

TECHNISCHE DATEN

- Eilgang in X, Y = 120 m/min, Z = 30 m/min
- Linearmotor(en) bis 1,2 g Beschleunigung
- Bearbeitungsgenauigkeit \pm 0,03 mm
- Positioniergenauigkeit \pm 0,01 mm
- Wiederholgenauigkeit \pm 0,005 mm
- Hochfrequenz-Frässpindel mit 40/60.000 U/min, HSK F40, inklusive Drehdurchführung für Spülluft zur Spanaustreibung am Werkzeug
- NC-gesteuerte Absaugglocke mit integrierter Sperrluft für maximale Spanabsaugung
- Kombinierter Vakuum-Luftkissentisch für einfaches Beschicken und Spannen von großen Formatplatten
- Werkstückspannen über Vliesteppich
- integrierte Zuführ- und Abführtsche
- je Bearbeitungsaggregat ein Werkzeugwechsler mit 15 Werkzeugplätzen
- Steuerung Siemens Sinumerik Solution Line
- Einsatz neuester Materialien für höchste Dynamik und Dämpfung
- Bearbeitungsraum bis zu 3.000 mm x 1.500 mm x 25 mm
- Ausführung mit einer oder zwei Bearbeitungsaggregaten (Ein- und Doppelspindel)



HAMUEL
REICHENBACHER
Ein Unternehmen der SCHERDEL Gruppe

05/07
©

Reichenbacher Hamuel GmbH
Rosenauer Straße 32 · D-96487 Dörflas-Esbach
Tel.: +49 (0)9561-599-0 · Fax: +49 (0)9561-599-199
info@reichenbacher.de · www.reichenbacher.com

Hamuel Maschinenbau GmbH & Co. KG
Industriestraße 6 · D-96484 Meeder
Tel.: +49 (0)9566-9224-0 · Fax: +49 (0)9566-9224-80
info@hamuel.de · www.hamuel.de

Viel
mehr
als
nur

trennen

HSC-Platten-
Bearbeitungszentrum

HPR 3000
L I N E A R

HSC-PLATTEN-BEARBEITUNGZENTRUM

Eine neue Maschine für das Bearbeiten und Trennen von großflächigen Plattenmaterialien aus NE-Metallen, Kunststoff, Holz und Verbundwerkstoffen.

Innovationen:

- Erhöhung der Arbeitsproduktivität und Arbeitsqualität um bis zu 300%
- effizienteres Trennen gegenüber den momentan eingesetzten Technologien des Wasserstrahl- und Laserschneidens, einschließlich Komplettbearbeitung komplexer Werkstücke
- sauberer Arbeitsplatz
- Mehrspindelbearbeitung (Option)
- Handling mit Luftkissentechnik gewährleistet, dass die Oberfläche des Plattenmaterials nicht beschädigt wird
- der Vakuumspanntisch ist so konzipiert, dass auch kleinste Werkstücke beim Bearbeitungsprozess gespannt bleiben

HAMUEL
REICHENBACHER
Ein Unternehmen der SCHERDEL Gruppe



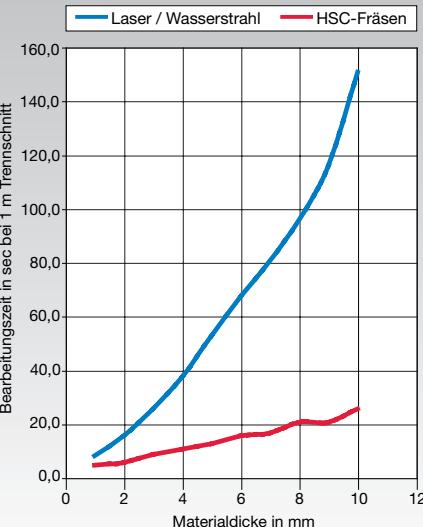
www.hoechsmann.com

AKTUELLE VERFAHREN UND TECHNOLOGIEN FÜR DIE TRENNENDE BEARBEITUNG VON NE-METALLEN, KUNSTSTOFF, HOLZ UND VERBUNDWERKSTOFFEN

Technologievergleich

Werkstück und Blechstärke	Wasserstrahlschneiden	Laserschneiden	HSC-Fräsen
Blechstärke: 5 mm	Bearbeitungszeit: 18 sec Oberflächengüte am Trennschnitt: Ra 5,6	Bearbeitungszeit: 11 sec Oberflächengüte am Trennschnitt: Ra 3,6	Bearbeitungszeit: 5 sec Oberflächengüte am Trennschnitt: Ra 0,4
Blechstärke: 6 mm	Bearbeitungszeit: 35 sec Oberflächengüte am Trennschnitt: Ra 5,8	Bearbeitungszeit: 19 sec Oberflächengüte am Trennschnitt: Ra 4,2	Bearbeitungszeit: 8 sec Oberflächengüte am Trennschnitt: Ra 0,4
Blechstärke: 6 mm	Bearbeitungszeit: 43 sec Oberflächengüte am Trennschnitt: Ra 5,7	Bearbeitungszeit: 26 sec Oberflächengüte am Trennschnitt: Ra 4,0	Bearbeitungszeit: 13 sec Oberflächengüte am Trennschnitt: Ra 0,4
Blechstärke: 8 mm	Bearbeitungszeit: 69 sec Oberflächengüte am Trennschnitt: Ra 5,8	Bearbeitungszeit: 39 sec Oberflächengüte am Trennschnitt: Ra 6,2	Bearbeitungszeit: 16 sec Oberflächengüte am Trennschnitt: Ra 0,4
Blechstärke: 8 mm	Bearbeitungszeit: 72 sec Oberflächengüte am Trennschnitt: Ra 5,8	Bearbeitungszeit: 43 sec Oberflächengüte am Trennschnitt: Ra 6,2	Bearbeitungszeit: 12 sec Oberflächengüte am Trennschnitt: Ra 0,4
Blechstärke: 15 mm	Bearbeitungszeit: 156 sec Oberflächengüte am Trennschnitt: Ra 6,8	Bearbeitungszeit: 156 sec Oberflächengüte am Trennschnitt: Ra 12,5	Bearbeitungszeit: 33 sec Oberflächengüte am Trennschnitt: Ra 0,4

Bearbeitungszeit beim Trennen von NE-Metallen

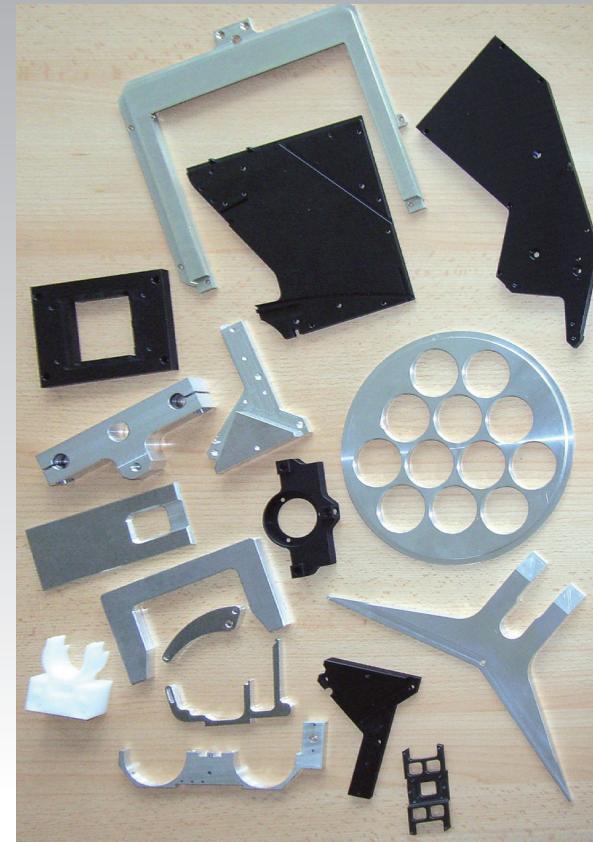


VORSPRUNG

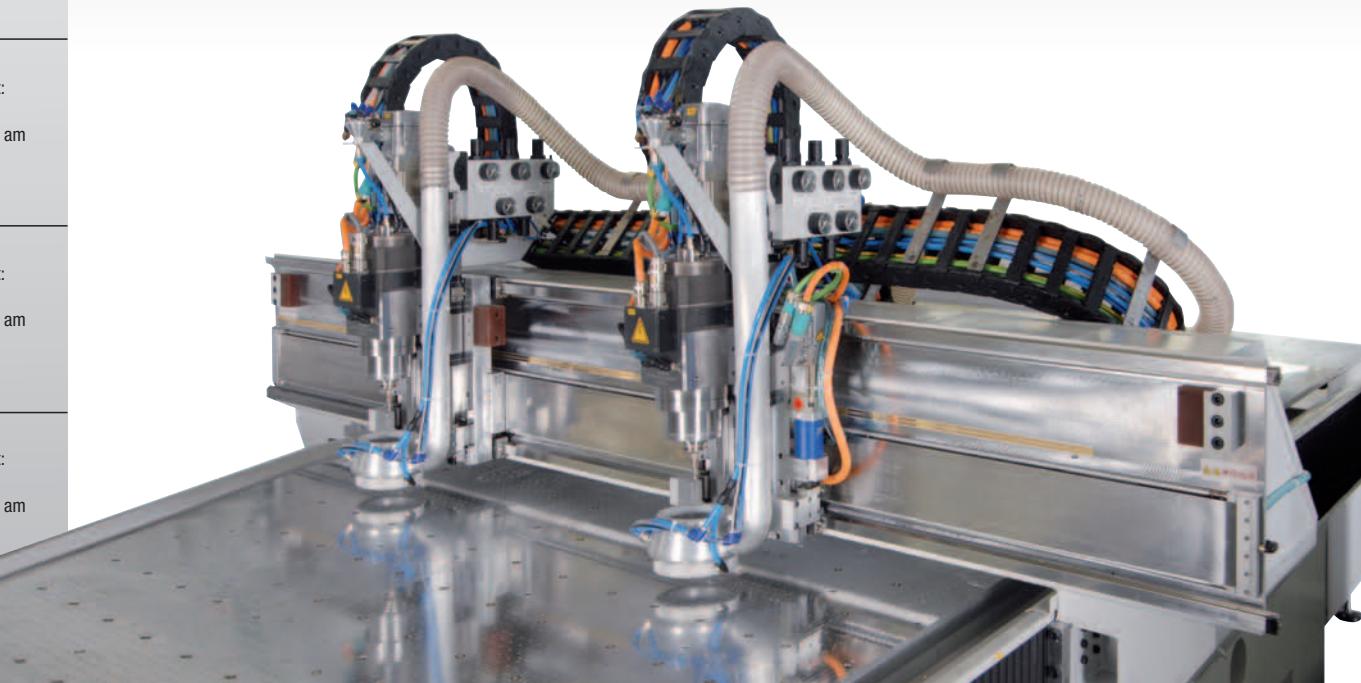
Dadurch stellen sich erhebliche Vorteile der Technologie „Fräsen“ gegenüber den heute üblichen Trennverfahren ein, die da wären:

- winklige und saubere Schnittkanten am Werkstück
- hohe Maßgenauigkeit am Werkstück
- Konstruktionselemente wie Passungen und Absätze, Fasen und Senkungen in einer Aufspannung im Werkstück möglich
- Profilbearbeitung an den Stirnseiten des Werkstückes möglich
- keine Material- beziehungsweise Oberflächenverfestigung an den Schnittkanten der Werkstücke

TYPISCHES TEILESPKTRUM



Fasst man die Faktoren Investitionsaufwand und Betriebskosten im Maschinenstundensatz zusammen und zieht zudem den erhöhten Teileausstoß heran, der direkt durch die Fertigungsgeschwindigkeit in Haupt- und Nebenzeitz beeinflusst wird, ergibt sich eine Produktivitätssteigerung von bis zu 300%.



**HAMUEL
REICHENBACHER**
Ein Unternehmen der SCHERDEL Gruppe

www.hoechsmann.com